

Fujitsu Co-creating Program

shaping tomorrow with you

FUJITSU



Neue digitale Herausforderungen

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Zukunft gestalten und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Dabei gibt es sowohl für Unternehmen als auch für die gesamte Gesellschaft eine Vielzahl von Herausforderungen. Heute entstehen innovative Ideen, Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen durch eine offene Zusammenarbeit mit einem breiten Ökosystem unterschiedlichster Partner. Sie entstehen durch Co-creation.

Wie auch in der Sharing Economy geht es dabei um den proaktiven Austausch von Wissen, Erkenntnissen, Ideen und Fähigkeiten. Dadurch lassen sich sowohl etablierte Märkte als auch die Funktionsweise bestehender Unternehmen verändern.

Co-creation ist zwar kein neues Konzept, doch noch nie fand die Zusammenarbeit agiler statt als heute. Innovative Start-ups bringen mit disruptiven Geschäftsmodellen zwei entscheidende Vorteile in traditionelle Märkte: Schnelligkeit und Vereinfachung. Start-ups können unbelastet neue Konzepte entwickeln, sie ausprobieren, aus Fehlern lernen, schnell vom Proof-of-Concept zum Proof-of-Business wechseln und früh an den Markt gehen.

Und diese so genannten disruptiven Unternehmen nehmen auch Einfluss auf Ihre Kunden, Mitarbeiter, Partner und Umsätze. Für Sie als etabliertes Unternehmen bedeutet das nicht, dass Sie nicht auch wie ein Start-up agieren können. Denn auch Sie verfügen in Ihrem Unternehmen über die notwendige Kreativität und können diese durch die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern gewinnbringend nutzen. Sie müssen Ihre Partner nur dazu herausfordern – und entsprechend handeln.

Co-creation entsteht durch Menschen

Co-creation birgt ein enormes Potenzial. Denn große Ideen entstehen nie hinter verschlossenen Türen. Sie leben vom Informations- und Erfahrungsaustausch. Kreativität wächst durch die Zusammenarbeit von Menschen. Und dies gilt es, entschieden zu fördern. Aber Ihre Mitarbeiter benötigen die Zeit, einen Ort und die richtigen Werkzeuge für eine kreative Zusammenarbeit.

Deshalb eröffnet Fujitsu weltweit sogenannte Digital Transformation Center (DTCs), basierend auf dem erfolgreichen Konzept unserer bestehenden DTCs in Japan. Die DTCs bieten den Raum und die notwendigen Werkzeuge, um in fokussierten Workshops die Kreativität der Teilnehmer zu fördern. Die Workshops beziehen sich dabei auf reale Problemstellungen, Bedürfnisse und Ideen. Ziel ist es, innovative Proof-of-Concepts zu entwerfen und schnell greifbare Ergebnisse zu erhalten. Die DTCs sind in ihrem Aufbau zweckbestimmt und ortsgebunden. Der Ansatz und die Methodik sind jedoch ortsunabhängig einsetzbar. Deshalb können wir diese Co-creation-Workshops grundsätzlich überall durchführen, auch in Ihrer Nähe.

Das Konzept basiert auf Fujitsus "Human Centric Experience Design" (FUJITSU HXD). Fujitsu HXD wurde in Japan entwickelt und wird weltweit eingesetzt, um schnell gute Projektergebnisse zu erzielen. Dabei ist es immer wieder erstaunlich, welche Ergebnisse sich damit innerhalb kürzester Zeit erreichen lassen.

Künstliche Intelligenz hilft Ärzten, klinische Entscheidungen schneller zu treffen

Ärzte und Forscher am Institut für Hygieneforschung des San Carlos Clinical Hospitals in Madrid nutzen die Vorteile der Künstlichen Intelligenz (KI) zur Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Zielsetzung des Projekts war die Erarbeitung einer proaktiven Herangehensweise zur Verbesserung des Gesundheitswesens, die weit über das „Management“ und die Bekämpfung von Krankheiten hinausgeht. In enger Zusammenarbeit mit Fujitsu wurde gemeinsam eine Lösung entwickelt, die aggregierte, anonymisierte Daten aus klinischen und nicht-klinischen Quellen kombiniert und analysiert. Damit lässt sich die Entscheidungsfindung innerhalb der Klinik maßgeblich unterstützen. Das Know-how des medizinischen Fachpersonals kombiniert mit der Expertise ausgewählter Partner aus dem Fujitsu-Ökosystem lieferte hervorragende Ergebnisse. Heute können Ärzte Entscheidungen wesentlich schneller und präziser treffen. Sie stellen nun die richtigen Fragen auf Grundlage der verfügbaren Daten. Das hilft ihnen und ihren Patienten, bietet aber auch Vorteile für die gesamte Gesellschaft.



Werden Sie zum Disruptor im eigenen Unternehmen

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist ein aktives Handeln ohne Angst. Wie eine aktuelle Studie von Fujitsu zeigt, haben 90 % der Unternehmen Schwierigkeiten bei der Umsetzung ihrer definierten Digital-Strategie. Ein Hauptgrund dafür: Sie haben Angst vor dem Scheitern.

Denn – auch das zeigt die Studie – jedes vierte Unternehmen hat in den vergangenen Jahren ein gescheitertes Digital-Projekt erlebt und dabei auch Geld verloren. Das bremst die Innovationsbereitschaft. 68 % der Unternehmen geben an, dass die Angst vor dem Scheitern ihre Kreativität beeinträchtigt und digitale Projekte verhindert.

Ein idealer Ausgangspunkt für disruptive Wettbewerber. Wenn Sie die Dinge lieber selbst in die Hand nehmen, haben Sie eine Chance. Sie können auf Ihre Firmenhistorie, den Erfahrungsschatz und die Fähigkeiten Ihrer Mitarbeiter zurückgreifen und haben dadurch einen entscheidenden Vorteil. Nutzen Sie ihn!

Zurückhaltung oder Stillstand sind keine Option. Sie bedeuten einen Rückschritt. Schauen Sie deshalb über die Grenzen Ihres Geschäfts hinaus und gehen Sie mit den richtigen Partnern Ihre Innovationsprojekte an. Durch eine grundlegende Neubetrachtung Ihres Unternehmens oder spezifischer Prozesse finden Sie neue – oft überraschende – Wege der Wertschöpfung.

Dabei ist es wichtig, alle Bereiche einzubeziehen, die potenzielle Disruptoren besser machen könnten: Geschäftsmodelle und –prozesse, aber auch die Erfahrungen Ihrer Kunden und die technologische Grundlage Ihres Geschäfts. Nur so können Sie Innovation in allen Bereichen beschleunigen. Aber woher kommt die erforderliche Kreativität? Sie entsteht durch die Zusammenarbeit mit anderen.

Autofahrer... und Einnahmen in Bewegung

Das finnische Unternehmen ABC Petrol, eine Tochtergesellschaft der S-Group, wollte einen etablierten Markt neu adressieren: Es entwickelte eine Consumer-App, mit der Autofahrer schnell eine ABC-Tankstelle finden, eine Zapfsäule auswählen und dann den Kraftstoff einfach und mobil bezahlen können. Die App musste vollständig in die Unternehmenssysteme integriert sein und sollte Echtzeitdaten nutzen, um Service, Angebot und Kundenbindung zu verbessern. ABC entwickelte zusammen mit Fujitsu im Rahmen eines Co-creating-Programms eine innovative Plattform: Die Anwendung ist so konzipiert, dass sie das mobile Bezahlen in den Mittelpunkt stellt und damit Kunden, aber auch den Mitarbeitern an den Tankstellen, das Leben erleichtert. Durch die Kombination von vorhandener Software mit neuen Ideen konnte das Projekt sehr schnell umgesetzt werden. Innerhalb von acht Monaten nach dem Start der App hatten mehr als 600.000 Kunden die App heruntergeladen. Die mobilen Transaktionen an der Zapfsäule stiegen um 500 %.



'...mehr als 600,000 Kunden haben die App heruntergeladen. Die mobilen Transaktionen an der Zapfsäule stiegen um 500 %!'

FUJITSU HXD und DTCs: FUJITSU Human Centric Experience Design und das Digital Transformation Center

Philosophie von Fujitsu hat unsere Entwicklung zu einem der weltweit führenden Technologieunternehmen in den vergangenen acht Jahrzehnten maßgeblich befördert. Sie hat uns befähigt, uns großen Herausforderungen zu stellen und diese zu meistern. Wir haben unsere Märkte, Produkte und Prozesse immer wieder in Frage gestellt und verändert – immer mit dem Ziel, an der Spitze wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen zu stehen.

Wir haben mit Ideen wie Ergonomie und „Universal Design“ Pionierarbeit geleistet. Unser Ansatz entwickelt sich ständig weiter, so wie es jede gute Philosophie tun sollte. Mit FUJITSU HXD ermöglichen wir es unseren Kunden, ihre digitalen Projekte zu beschleunigen.

Aber ohne ein entschlossenes Handeln bleibt alles eine Theorie ohne Auswirkungen auf die reale Welt. Wir wollen die Erfahrungen aus unseren DTCs in Japan allen Unternehmen zugänglich machen und eröffnen deshalb neue DTCs in wichtigen Städten weltweit.

Das Konzept ist überall gleich:

FUJITSU HXD + DTCs = schnellere digitale Transformation durch Kreativität.

Die DTCs bieten maßgeschneiderte Werkzeuge und Methoden, mit denen Sie die Kreativität Ihrer Mitarbeiter gezielt fördern können. Die Workshops sind sorgfältig auf einen spezifischen Teilnehmerkreis abgestimmt, damit eine intensive, kreative Ideenentwicklung möglich wird.

Jeder Teilnehmer hat dabei eine aktive Rolle. Wir verwenden beispielsweise digitale Inspirationskarten, die in anderen Kunden-Workshops erstellt wurden. Diese helfen dabei, die Teilnehmer zum Nachdenken anzuregen und zu inspirieren. Und sie beschleunigen die Ideenbildung: Während die Ideen fließen, werden sie auf Papierkarten festgehalten, die dann digitalisiert und in den Lösungsprozess integriert werden. Große Bildschirme visualisieren die Pfade der Inspiration und des Denkens, so dass die Teilnehmer Ideen verfolgen und sehr einfach neu anordnen können. Daraus entstehen wieder neue Ideen.

Dieser Prozess erfolgt in schneller Abfolge, um die Gedanken der Teilnehmer zu fokussieren. FUJITSU HXD unterstützt Sie:

- Verstehen Ihrer geschäftlichen Herausforderung im Kontext der Geschäftsstrategie
- Betrachtung der Herausforderungen aus verschiedenen Blickwinkeln
- Kombination von Business- und Technologie-Expertise für die schnelle Erarbeitung tragfähiger Konzepte
- Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitsplans für die unmittelbare Erprobung.

Halbtägiger „Define“- Workshop für schnelle Transformation

Ziel des Workshop ist es, für eine bestimmte unternehmerische Herausforderung eine Lösung zu finden oder ein Konzept zu entwerfen. Das Ergebnis ist ein Plan für die rasche Weiterentwicklung und Umsetzung unmittelbar nach dem Workshop.

Ergebnis

Ziel dieser Sitzungen ist, gemeinsam ein Konzept zu entwerfen, sowie einen Plan abzustimmen und die nächsten Schritte der Zusammenarbeit zu definieren.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir einen „Schnellstartplan“ und schlagen die richtigen Prozesse und Werkzeuge für eine schnelle Lösungsentwicklung vor. Ein Co-creation-Bericht und eine digitale Bibliothek mit allen Materialien des Workshops fassen am Ende den Nutzen der gemeinsamen Arbeit zusammen.

Ganztägiger Workshop „Explore“-Session

Diese Workshops sind besonders geeignet, um grundlegende unternehmerische Herausforderungen besser zu verstehen und potenzielle Lösungen auf Basis neuer Technologien zu finden.

Ergebnis

Gemeinsam mit Ihnen definieren wir den Weg, wie wir die Herausforderungen angehen. Wir legen eine Vorgehensweise fest, wie wir mit der Entwicklung oder dem Testen möglicher Lösungen starten.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie zeitnah einen Co-creation-Report, ein Video mit Konzeptpräsentationen und vor allem: Einen klaren Plan für die nächsten Schritte.

Inspirationskarten



In nur fünf Minuten zum Bankkonto



Die Finanzbranche befindet sich durch steigende Kundenerwartungen im Umbruch.

Immer mehr Menschen bevorzugen ein Online-Konto anstatt eine Filiale zu besuchen. Auch jede traditionelle Bank steht vor dieser digitalen Herausforderung. Belfius, Belgiens führender Bank- und Versicherungsanbieter, hat die damit verbundenen Gefahren und Chancen erkannt und sich für das Co-creating-Programm von Fujitsu entschieden. Ziel war es, die Präsenz der Bank im Mobile-Banking-Markt stärken.

Die Idee war einfach: Kunden sollten innerhalb von fünf Minuten ein Bankkonto eröffnen können. Die Lösung musste einfach und zugleich sicher sein. Mit dem richtigen Wissen und der passenden Erfahrung haben wir gemeinsam eine neue Lösung auf Basis unserer e-Signature-Technologie entwickelt und schnell eingeführt. Die Resonanz war ausgesprochen positiv: Belfius verzeichnet seitdem ein signifikantes Wachstum im wichtigen Segment des Mobile-Banking.

Co-creation: Der Mensch im Mittelpunkt

Das Konzept lässt sich einfach beschreiben: Bringen Sie Business- und IT-Entscheider mit Schlüsselpersonen aus dem gesamten Unternehmen zusammen. Schaffen Sie Bedingungen, in denen diese Gruppe ihre Perspektiven und Sichtweisen einfach miteinander teilen kann. Fügen Sie diesem Setup noch „Design Thinking“ hinzu und Sie werden innovative Konzepte schneller entwickeln, als durch ein isoliertes Arbeiten der einzelnen Personen.

Nutzen Sie digitale Technologien, um alles zusammenzuführen und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten gezielt zu nutzen. So entsteht eine Dynamik für neue Ideen, Visionen, Produkte, Märkte und Arbeitsweisen. Die Ergebnisse, die ohne die Zusammenarbeit nicht möglich gewesen wären, verändern bzw. transformieren dann Dinge und Prozesse.

Wir nutzen dieses Prinzip in unserem eigenen Unternehmen immer wieder. Es entspringt unserem japanischen Erbe. Dabei kombinieren vier wichtige Bestandteile, um kreative Ergebnisse zu erzielen:

Menschen: Es gilt, die richtigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenzubringen. Die Erfahrung unserer Kunden ist entscheidend. Wir kombinieren sie mit unserer eigenen Expertise sowie der unserer Partner. Das ist die Grundlage des Co-creation-Prozesses.

Ziel: Ein erfolgreiches Projekt braucht ein formelles, starkes Ziel, einen Sinn, der von allen verstanden und mitgetragen wird. Er muss von strategischer Bedeutung für Ihr Unternehmen sein.

Ergebnis: Was möchten Sie erreichen? Auch das Ergebnis muss klar definiert und auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens, Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Märkte abgestimmt sein. Ein klar definiertes Ergebnis hilft Ihnen und uns dabei, sich auf die Menschen zu konzentrieren, die vom Ergebnis des Transformationsprozesses betroffen sein werden.

Design: In jedem von uns steckt Kreativität. Das Co-creating-Programm von Fujitsu erschließt verborgene Fähigkeiten auf unterhaltsame und anregende Weise. Es hilft Unternehmen dabei, Konzepte schnell zu entwickeln und auszuprobieren.

Es ist Zeit, zu handeln.

Nutzen Sie Ihre Kreativität, Fantasie und Inspiration, um bei der digitalen Transformation erfolgreich zu sein. Wir begleiten Sie gerne dabei. Folgende Punkte sollten Sie berücksichtigen, bevor Sie beginnen:

- Eine Co-creation-Gruppe besteht idealerweise aus bis zu 16 Personen. Zehn bis zwölf von ihnen sollten Entscheidungsträger aus den Bereichen Business und IT sowie Schlüsselpersonen aus dem gesamten Unternehmen sein. Die restlichen Teilnehmer sind erfahrene Mitarbeiter von Fujitsu oder unserer Partner.
- Die Co-creation-Workshops dauern in der Regel einen halben bis einen ganzen Tag. Sie orientieren sich an einem bestimmten Thema, das Ihnen aktuell oder in Zukunft wichtig ist. Je fokussierter der Workshop definiert wird, desto besser sind die Ergebnisse.
- Es handelt sich nicht um eine kostenlose Beratung. Die Workshops sind gemeinsam investierte Zeit von Ihnen und Fujitsu. Indem wir unser Know-how mit Ihrem verbinden, profitieren beide Seiten davon.
- Der Dialog beginnt mit einem Vorbereitungsgespräch durch den Projektleiter. Das Gespräch stellt sicher, dass alle wissen, welche Themen, Ideen und Materialien wir in den Workshop einbringen und was jede Seite von der anderen erwarten kann.

Sprechen Sie mit uns darüber, wie wir zusammenarbeiten können...

Experten helfen Experten

Siemens Gamesa ist ein führender Anbieter im Markt für erneuerbare Energien. Die speziellen, bis zu 75 Meter langen Fiberglas-Windturbinenblätter müssen fehlerfrei sein, um eine maximale Energieaufnahme und eine kontinuierliche Leistung zu gewährleisten. Jeder noch so kleine Fabrikationsfehler kann sich direkt auf die Leistung auswirken. Die Fehlerinspektion ist jedoch eine langwierige und zeitaufwändige Aufgabe, die bis zu sechs Stunden beanspruchen kann. Denn jeder Zentimeter der Rotor-Blätter musste überprüft werden. Siemens hat deshalb gemeinsam mit Fujitsu eine Lösung entwickelt, die Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz nutzt, um diese Zeit auf unter 90 Minuten zu reduzieren.

Die KI lernte zunächst alle möglichen Fehler und wo diese auftreten können. Anschließend lernte sie, die Bereiche zu identifizieren, in denen Fehler am häufigsten auftreten. Am Ende bewerteten Experten dann jeden Fehler und entschieden, ob das Blatt reklamiert werden musste oder nicht. Die gewonnenen Daten sind für den gesamten Herstellungsprozess wertvoll und geben den Experten Zeit, sich auf wichtigere Aufgaben zu konzentrieren. Einfach gesagt: Sie können jetzt mehr aus ihrem Fachwissen machen.

FUJITSU

Email: cocreatingprogram@ts.fujitsu.com

© FUJITSU 2019. Unclassified. All rights reserved. FUJITSU and FUJITSU logo are trademarks of Fujitsu Limited registered in many jurisdictions worldwide. Other product, service and company names mentioned herein may be trademarks of Fujitsu or other companies. This document is current as of the initial date of publication and subject to be changed by Fujitsu without notice. This material is provided for information purposes only and Fujitsu assumes no liability related to its use. ID-5725-001/02-2019

